

Fairer Handel am Beispiel von Kakao

- Beschreibung:** Geografische Lage der Kakaoanbauggebiete, Geschichtlicher Ursprung des Kakaos, Kakaoanbau in verschiedenen Ländern Lateinamerikas und Afrikas - Von der Aussaat bis zur Verschiffung; Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kakaoproduzenten; Vermarktungswege im In- und Ausland von biologisch angebautem und fair gehandeltem Kakao.
- Lernziele:** Erfassen der Lebens- und Arbeitssituationen der KakaobäuerInnen, Zusammenhänge biologischer Anbauweisen verstehen; Kriterien des fairen Handels benennen, Inhalte der Entwicklungszusammenarbeit erörtern. Reflektion auf das eigene Kaufverhalten von Kakaoprodukten und anderen fair gehandelten Genussmitteln durchführen und Konsequenzen benennen.
- Zielgruppe:** Schulklassen aller Schulstufen, Jugendverbände, Umweltverbände, Multiplikatorengruppen, beispielsweise Landfrauenverbände, Volkshochschulen, Kirchengemeinden, Universitäten, etc.
- Form:** Vortrag , Diskussionsrunden, Gruppen- und Rollenspiele, praktische Umsetzungen, Kakaorösten.
- Zeitraumen:** Einzelstunden, Projekttag, Blockseminare
- Themenbereiche:** Fairer Handel, Biodiversität, Marktstrukturen im Welthandel, Armutsbekämpfung, Umwelt – und Klimaveränderungen und deren Auswirkungen auf den Kakaoanbau, Inhaltsstoffe des Kakao und seine physiologische Auswirkung auf den menschlichen Körper.
- Referentin:** Dipl. Ing. Ulrike Eckhardt

